

SVS-Gesundheitsaktion 2025 – Gemeinsam gegen Krebs.

FACTSHEET BRUSTKREBS-VORSORGE

Mit der Gesundheitsaktion 2025 „Gemeinsam gegen Krebs.“ schafft die SVS bewusst einen Anreiz zur Krebs-Vorsorge. So erhalten alle SVS-Versicherten, die im Jahr 2025 bei der SVS krankenversichert sind und zur Krebs-Vorsorge gehen, im Rahmen der Gesundheitsaktion 2025 „Gemeinsam gegen Krebs.“ einen einmaligen Gesundheitsbonus in der Höhe von 100 Euro.

Konkret wird der Bonus SVS-Versicherten und anspruchsberechtigten Angehörigen ausbezahlt, die im Zeitraum von 01.01.2025 bis 31.12.2025 an Krebs-Vorsorge-Untersuchungen zu den Schwerpunkten Hautkrebs, Prostatakrebs, Gebärmutterhalskrebs, Brustkrebs oder Darmkrebs teilnehmen. Weitere Infos zur Aktion und den Schwerpunkten unter: svs.at/krebsvorsorge



Warum zur Brustkrebs-Vorsorge?

Über 5.000 Frauen in Österreich erkranken jedes Jahr an Brustkrebs. Die Erkrankung ist damit die **häufigste Krebsart bei Frauen**. Besonders im Frühstadium sind die Heilungschancen bei Brustkrebs hoch. Aus diesem Grund wird allen Frauen ab 40 Jahren eine regelmäßige Vorsorge empfohlen, die **Mammographie**, klinische Brustuntersuchungen und auch die **Sonographie** umfasst. Die Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust, mit der auch kleine Tumore – die noch nicht tastbar sind – erkannt werden können. Sie gilt daher als die effektivste Methode zur Brustkrebsfrüherkennung. Die Sonographie, also die Ultraschalluntersuchung, ergänzt die Mammographie. Sie kann ebenfalls Veränderungen wie Zysten oder Tumore sichtbar machen.

Fakten zu Brustkrebs

- Brustkrebs entsteht meist in den Milchgängen oder in den Drüsen des Brustgewebes. **In frühen Stadien** können sich bösartige Tumore jedoch unbemerkt entwickeln, da sie oft noch **keine Symptome** wie Schmerzen oder Knoten verursachen.
- Das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, steigt mit dem Alter. Frauen über 50 Jahre haben ein erhöhtes Risiko. Auch genetische Faktoren, wie eine familiäre Häufung von Brustkrebs, können das Risiko erhöhen.

Leitlinien für die Vorsorge-Untersuchung

- Eine Mammographie sollte **ab dem 40. Geburtstag alle zwei Jahre** durchgeführt werden.
- Bei **Risikopatientinnen** können kürzere Untersuchungsintervalle notwendig sein (**altersunabhängig**).

Wie läuft die Untersuchung ab?

Bei der Mammographie werden von jeder Brust zwei Röntgenaufnahmen aus unterschiedlichen Richtungen gemacht. Dazu wird jede Brust zwischen zwei Platten vorsichtig, aber fest zusammengedrückt. Das kann unangenehm, manchmal auch schmerzhaft sein, ist jedoch ungefährlich. Das Zusammendrücken der Brust ist notwendig, um das gesamte Brustgewebe mit geringer Strahlenbelastung und guter Bildqualität abzubilden.

Wer führt die Untersuchung durch?

Die Untersuchung wird von **Fachärzten für Radiologie** oder durch **Röntgenambulatorien** durchgeführt. Für die Gesundheitsaktion 2025 wird sowohl die Mammographie als auch die Brust-Sonographie als Anspruchsvoraussetzung akzeptiert.

Welche Kosten fallen an?

- Versicherte ab 40 Jahre können die Vorsorge-Mammographie im Rahmen des bundesweit einheitlichen Vorsorge-Angebots der SVS alle zwei Jahre kostenlos in Anspruch nehmen.
- Im Falle einer Überweisung durch den behandelnden Arzt (bei erhöhtem Risiko für Brustkrebs) ist sowohl die Mammographie als auch die Sonographie für SVS-Versicherte bei Vertragspartnern grundsätzlich kostenlos (ausgenommen allfälliger Kostenanteil bzw. Behandlungsbeitrag).

Ihr Gesundheitsbonus 2025

Gemeinsam gegen Krebs. – setzen Sie ein Zeichen und gehen Sie zur Krebs-Vorsorge mit SVS-Bonus. svs.at/krebsvorsorge